

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem gegen mehrere Hefte der in München erscheinenden Zeitschrift:

G. Philipps und **G. Görres** Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland,

redigirt von **los. Edmund Förg**,

gemäß §. 50 des Preßgesetzes vom 12. Mai 1851 auf Vernichtung des strafgesetzwidrigen Inhalts der betreffenden Hefte gerichtlich erkannt worden ist, wird auf Grund des §. 52 des gedachten Gesetzes die fernere Verbreitung der vorerwähnten Zeitschrift im Bereich des Preussischen Staates unter Hinweisung auf die im §. 53 desselben Gesetzes verordneten Strafen hiermit verboten.

Berlin, den 16. November 1856.

Der Minister des Innern,

(gez.) v. Westphalen.

Gerichtliche Immobilien-Versteigerung zu Andernach.

Auf Ansehen von Johann Mathias Dünnem und Kinder hier selbst wird der unterzeichnete Notar

Am Mittwoch, den 11. Februar 1857,

Nachmittags um 2 Uhr,

in der Behausung des Wirths Herrn Theodor Baum hier selbst

die hiernachverzeichneten, im Baune von Andernach gelegenen Immobilien abtheilungshalber einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, nämlich:

- 1.) Ein zu Andernach in der Neugasse gelegenes Wohnhaus nebst Garten, Scheune Stallung und sonstigen Zubehörungen, von 61 Ruthen begrenzt von Johann Reif, Philipp Adenau, Erben Hubar und Peter Rumpf;
- 2.) Garten daselbst, von 68 Ruthen 30 Fuß, begrenzt von Johann Georg Kreschel, Wilhelm Blum, Andreas Heide, Johann Müller und Straße;
- 3.) Acker an der Scheidgasse, von 157 Ruthen, begrenzt von Wilhelm Blum, Christian Brust und Jakob Lemgen;

- 4.) Acker auf den 30 Morgen, von 99 Ruthen 50 Fuß, begrenzt von Erben Joseph Hubar und Clemens Röhrig;
- 5.) Acker am Hammerweg, von 1 Morgen 55 Ruthen 40 Fuß, begrenzt von Johann Wilhelm Matoni und Severin Lauermann;
- 6.) Acker aufm Hammerweg, von 1 Morgen 14 Ruthen 60 Fuß, begrenzt von Franz Xaver Wißls, Caspar Plum und dem Weg;
- 7.) Acker an der obersten Rest ober der Straße, von 112 Ruthen 10 Fuß, begrenzt von Hubert Schumacher und Wittwe Peter Palm;
- 8.) Gemüßfeld im grünen Weg, von 100 Ruthen 50 Fuß, begrenzt von Simon Ulmen und Johann Däter;
- 9.) Gemüßfeld in der obern Beun, von 43 Ruthen 90 Fuß, begrenzt von Heinrich van der Bee und Johann Kirchner;
- 10.) Acker in der Füllscheuer, von 1 Morgen 43 Ruthen 40 Fuß, begrenzt von Franz Fischer, und Johann Wagner;
- 11.) Acker unter der Siebergsmühle, von 58 Ruthen 30 Fuß, begrenzt von Heinrich Schumacher und Anton Fell;
- 12.) Acker in der Mittelgasse, von 109 Ruthen 70 Fuß begrenzt von Anton Kroth und Peter Joseph Ackermann;
- 13.) Acker im Reunweg, von 106 Ruthen 10 Fuß begrenzt von Peter Klee und Xaver Michels.
- 14.) Acker im Hasenfänger, von 1 Morgen 9 Ruthen 70 Fuß, begrenzt von Franz Xaver Michels und Johann Mirgel;
- 15.) Acker in der Püll, von 1 Morgen 129 Ruthen 20 Fuß, begrenzt von Peter Leyendecker, Johann Mirgel und von Düsseldorf.
- 16.) Acker hinter der Deubach, von 1 Morgen 42 Ruthen 80 Fuß, begrenzt von Johann Horch Wilhelm Eutenbach, Peter Seibert und Johann Michel Leber;
- 17.) Holzung im Hesselich, von 1 Morgen 162 Ruthen 20 Fuß, begrenzt von Johann Eichert Heinrich Hahn, Heinrich Hackenbruch und Anstößern.
- 18.) Acker hinterm Eicherwieschen, von 1 Morgen 79 Ruthen 70 Fuß, begrenzt von Anton Hilt, Nikolaus Claas und der Weg;
- 19.) Acker in der alten Muhl, von 82 Ruthen 50 Fuß, begrenzt von Philipp Seiwert und dem Weg;
- 20.) Acker auf dem Hahn, von 36 Ruthen 80 Fuß begrenzt von Peter Leyendecker und Paul Seibert;

- 2 1.) Acker an der obersten Reif, von 118 Ruthen 50 Fuß, begrenzt von Pfarrkirche und Johann Georg Müller;
- 22.) Acker daselbst, von 1 Morgen 2 Ruthen, begrenzt durch v. Düsseldorf, Peter Härter und Hubert Armbruster;
- 23.) Acker daselbst, von 1 Morgen 54 Ruthen 10 Fuß, begrenzt von Franz Xaver Michels und Hospital;
- 24.) Acker im Grund, von 129 Ruthen 90 Fuß, begrenzt von Clemens Rörig und Hospital;
- 25.) Acker unter dem Miesheimerwege, von 1 Morgen 118 Ruthen 90 Fuß, begrenzt durch von Düsseldorf und Wittwe Haas;
- 26.) Acker ober dem Paffenheimerwege, von 140 Ruthen 10 Fuß, begrenzt von Jakob Seiwert und Erben Apollinar Müller;
- 27.) Acker im obern Kennel, von 104 Ruthen, begrenzt von mehreren Anstößern und dem Weg;
- 28.) Gemüthseld hinterm Graben, von 63 Ruthen 70 Fuß, begrenzt durch von Düsseldorf, Joseph Zervas und Johann und Mathias Werges;
- 29.) Acker an der Hackenmühle, von 81 Ruthen 50 Fuß, begrenzt von Peter Thonet, Hospital und Gymnasium;
- 30.) Acker aufm Martinsberg, von 63 Ruthen 80 Fuß, begrenzt von Peter Seiwert und Weg;
- 31.) Acker am Kennweg, von 73 Ruthen 10 Fuß, begrenzt von Michel Scherhag und Anton Nachtsheim;
- 32.) Acker im Hartenthal von 74 Ruthen 70 Fuß, begrenzt von Joseph Goergen und Anton Spindeler;
- 33.) Acker hinterm weißen Waden, von 3 Morgen 30 Ruthen, begrenzt von Johann Eichert, Nikolaus Steinert und Friedensrichter Alstädten;
- 34.) Acker am Fischgraben von 114 Ruthen 40 Fuß, begrenzt durch von Düsseldorf und Rudolph Effer.

Udernach, den 25. November 1856

gez. **Henrich.**

Sehr schönes trockenes Eichen Loh-Holz per Kasten ist zu verkaufen. Die Expedition sagt wo

Ober-Moseler Most

bei Ludwig Allmang.

Das der Wittwe Troschau zugehörige, auf dem Martinsberge gelegene Wohnhaus, nebst Stallung und Garten, circa einen halben Morgen Flächenraum, steht unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Keine Hühneraugen mehr!

Dieses Medicament ist bei A. Isbert zu haben. 1

Beachtenswerth für Wirthe Weinhandlungen und Bierbrauereien

Die rühmlichst bekannte Klärgallerie aus der Fabrik des Herrn Joh. Wagner aus Mainz ein vorzügliches Mittel, Wein, Bier und Apfelwein mit geringen Kosten rasch hell zu machen, indem eine Flasche zu 12 Sgr. hinreicht 800 Maß Wein Bier oder Apfelwein binnen 24 Stunden zu klären ist mir zum alleinigen Commissions-Verkauf für hiesigen Platz übertragen worden und wieder in besser Qualität zu genanntem Preis nebst Gebrauchsanweisung bei A. Isbert

Dr. Pattison's englische Sichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtigen Leiden, seien sie am Fuß, Rücken, Arm, Hals, oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe ist bedeutend billiger, als alle ähnlichen Mittel und kann bezogen werden von dem Hauptdepot für Deutschland, Frankreich und die Schweiz **G. Ringk, in Schaffhausen à 20 Sgr.**
Zu haben Schul-Platz No. 204.

Fruchtpreise
der Stadt Udernach 25. November.

	Lbr.	Sgr.	Pf.
Weizen	3	5	10
Roggen	2	23	6
Gerste	2	10	6
Hafer	1	2	6



des Apoth. A. Saperati in Lodi (Lombardien)
Diese Honigseife wird in versiegelten kleinen und großen Päckchen zu 2 1/2 und 5 Sgr. verkauft und ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut.

Als durch ihre vortreffliche Qualität beliebte Toilette-Artikel können in empfehlende Erinnerung gebracht.